

Wassersportler stehen Spalier für den neuen Vereinshelden

Verdienter WSV-Funktionär Hans-Hermann Hinrichs ausgezeichnet – Grete Kruse vom KSB hält die Laudatio

NORDEN Im Rahmen des traditionellen Abpaddelns, der offiziellen Beendigung der Saison 2020/2021, hat der WSV Norden wieder einen Vereinshelden geehrt. Zum vierten Mal findet die Kampagne des Landessportbundes Niedersachsen statt. Das Ziel ist es, das Ehrenamt zu würdigen und wertschätzend hervorzuheben.

Nachdem im letzten Jahr Hans-Dieter Wittler diese besondere Ehrung zuteil wurde, konnte dieses Mal Hans-Hermann Hinrichs mit seiner Nominierung überrascht werden. Für die Überreichung dieser beson-

deren Auszeichnung war Grete Kruse als Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Aurich (KSB) ein gern gesehener Gast beim WSV. Sie hatte nicht nur eine ganz besondere Urkunde, sondern auch eine ganze Tasche voller Überraschungen mitgebracht. „Hans-Hermann Hinrichs wurde für diese Ehrung nominiert, da er für den Verein in äußerst schwierigen Zeiten gemeinsam mit der 1. Vorsitzenden Nikola Horn in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender und Finanzen Kurs gehalten hat. Damit hat er für Kontinuität gesorgt“, sagte



Stolzer Jubilar. Hans-Hermann Hinrichs (6.. von links) wurde beim Wassersportverein Norden als Vereinsheld geehrt. Mit ihm freuten sich (von links) Eske Gerdes, Agnes Troll, Hanne Hahmann, Grete Kruse vom Kreissportbund Aurich, Eva Mathias, Jesco Hinrichs, Susanne Kotzbauer, Andrea Krake, Nikola Horn und Manuela Donner und Jelto Gerdes.

Grete Kruse in ihrer Laudatio.

Dem kurzzeitig sprachlosen Geehrten wurde nach dem Durchschreiten eines Spaliers aus Paddeln, das einige Mitglieder des WSV spontan organisiert hatten, seine Urkunde nebst großer Überraschungstasche übergeben. „Ich hätte niemals damit gerechnet, dass ausgezeichnet ich für diese Auszeichnung vorgeschlagen werde. Aber ich freue mich sehr über diese Anerkennung“, bilanzierte Hinrichs, nachdem er die ungewohnte öffentliche Aufmerksamkeit akzeptiert hatte.